



Regierungsratsbeschluss vom 10. Juni 2025

Motion Jörg Vitelli und Konsorten betreffend grenzüberschreitende öV-Tarife;
Zwischenbericht

P165502

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Frist zur Erfüllung um zwei Jahre zu erstrecken.

Begründung

Die Verantwortung für die Tarife im öffentlichen Verkehr liegt ausschliesslich bei den betreffenden Transportunternehmen bzw. beim TNW und ist nicht in der Kompetenz des Regierungsrates. Der TNW konnte mit dem Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL) zwar wesentliche Verbesserungen bei den grenzquerenden Tarifen erreichen und so die Forderungen der Motion grösstenteils erfüllen. Für die Anerkennung des Generalabonnements auf der Linie 8 konnte er jedoch trotz intensiver Verhandlungen mit dem RVL noch keine tragbare Lösung vorlegen. Dem Regierungsrat sind im Hinblick auf weitere grenzüberschreitende Angebote im Öffentlichen Verkehr, beispielsweise bei der S-Bahn, umfassende und aufwärtskompatible Lösungen wichtig. Er möchte daher mit politischer Unterstützung von deutscher Seite einen neuen Anlauf für kundenfreundliche Tarife im grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr nehmen.

